

# Moses

Der Exodus



netzwerk  
lernen

MaToBe  
VERLAG  
© Marlen Brummel

zur Vollversion

# Hinweise zum Material

Das Material setzt sich aus 5 Stationen zusammen, die in Stationsarbeit bearbeitet werden. Die Stationen 1-4 bestehen aus Lesekarten mit der spannenden Geschichte von Moses; von seiner Geburt bis zur Eroberung des Landes Kanaan, und aus interessanten Hintergrundinformationen dazu.

In der Station 5 geht es nur um den Mann Moses an sich.

Bei einem Lapbook handelt es sich um eine Art Klappbuch, in dem Informationen zu einem bestimmten Thema herausgearbeitet werden. Mit Hilfe von einfach zu bastelnden Elementen, die auf das Klappbuch geklebt werden, können diese Informationen anschaulich präsentiert werden.

Dieses Lapbook kann im Rahmen des Sachunterrichts, aber auch im Religionsunterricht behandelt werden.

## Das Präsentationsbuch gliedert sich in folgende Bereiche:

- Lesekarten zu den einzelnen Stationen
- auszuschneidende Elemente zu den jeweiligen Stationen.

## Vorgehen:

Die Lesekartei wird ausgedruckt und die einzelnen Seiten laminiert.

Die Arbeitsblätter mit den Aufgabenstellungen und den Elementen hingegen werden für jeden Schüler kopiert. Zu jeder Station gibt es Aufgabenstellungen, die in dem gebastelten Lapbook beantwortet werden. Das Lapbook soll den SuS nach der Bearbeitung der Aufgaben helfen, sich anhand der Stichpunkte an die Details des Exodus' zu erinnern und sie aus dem Gedächtnis erzählen zu können.

Die SuS können die Aufgaben in Einzel-, Partner- oder auch in Gruppenarbeit beantworten.

STATION 1: Moses Jugend

STATION 2: Die Plagen

STATION 3: Der Auszug aus Ägypten

STATION 4: Im Gelobten Land Kanaan (Kapitel 12 kann nach eigenem Ermessen behandelt werden)

STATION 5: Der Mann Moses

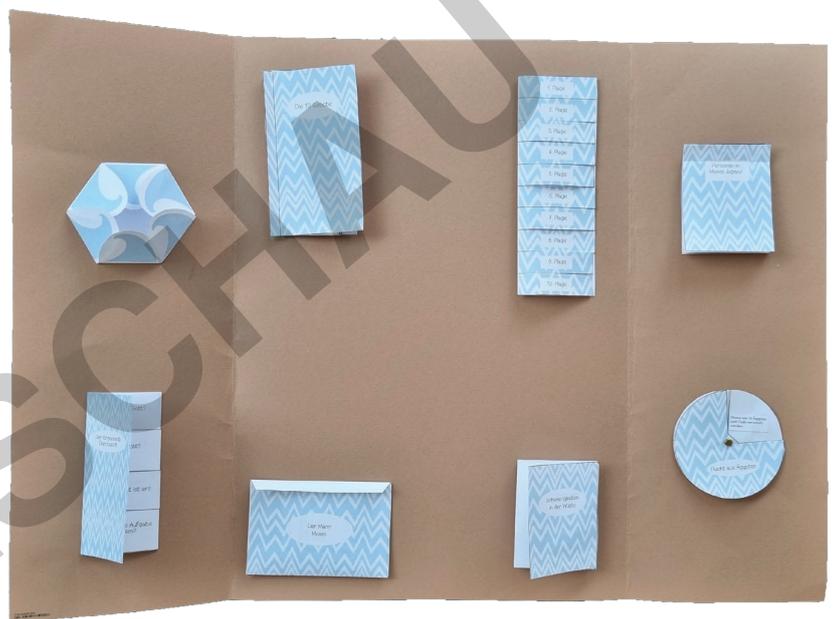
*Inklusive der **Bibelstellen** zum Nachlesen und **Tafelbildern!***

Das Material ist geeignet für die Klassen 3-4 der Grundschule und Klasse 5 der Förderschule.

# Das fertige Lapbook



Geschlossenes Lapbook



Geöffnetes Lapbook ohne Illustrationen



Geöffnetes Lapbook mit Pop-up-Illustrationen



netzwerk  
lernen

MaToBe  
VERLAG  
© Marlen Brummel

zur Vollversion

Es folgen:

Lesekarten  
für die  
Stationsarbeit

VORSCHAU

## Station 1

Moses Jugend

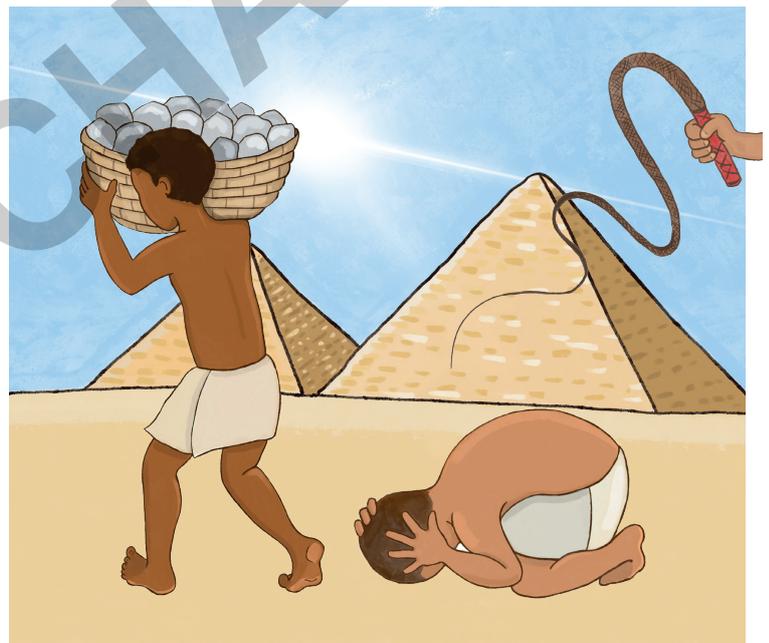
### Was lange vor Moses Geburt geschah ...

Ein Mann namens Josef war von seinen Brüdern nach Ägypten verkauft worden. Er wurde dort der Traumdeuter des Pharaos. Anders als befürchtet lebte er dort glücklich und hatte großes Ansehen. So ein Leben wünschte er sich auch für seine Familie in Israel. So kam seine ganze hebräische Familie mit nach Ägypten und bildete dort ihren eigenen Stamm. Nachdem Josef starb, vermehrten sich die Hebräer in Ägypten. Es ging ihnen dort viele Jahre lang sehr gut.

430 Jahre später, im 13. Jahrhundert vor Christus, sah ein neuer Pharao jedoch ein Risiko in den Hebräern: Was war, wenn diese vielen Hebräer sich gegen ihn wenden und einen Krieg gegen ihn und die Ägypter beginnen würden? So beschloss er, die Hebräer zu versklaven. Sie sollten Vorratsstädte bauen. Und er befahl den hebräischen Hebammen, die männlichen Babys noch bei der Geburt zu töten. Da diese den Befehl missachteten, veranlasste er, dass alle männlichen Neugeborenen im Nil ertränkt werden sollten.

### Kapitel 1: Moses Geburt

Moses wurde im 13. Jahrhundert vor Christus geboren. Seine Mama Jochebed und sein Papa Amram hatten bereits zwei Kinder: Mirjam und Aaron. Das dritte wurde ihr Sorgenkind, denn sie lebten im hebräischen Teil Ägyptens und der ägyptische Pharao hatte gerade seinen Untertanen befohlen, alle männlichen hebräischen Babys im Fluss Nil zu ertränken. Jochebed wollte nicht, dass ihr Kind starb und so versteckte sie es in einem Körbchen am Ufer des Nils.



© Matobe-Verlag - Marlen Brummel

Lesekartei

## Station 1

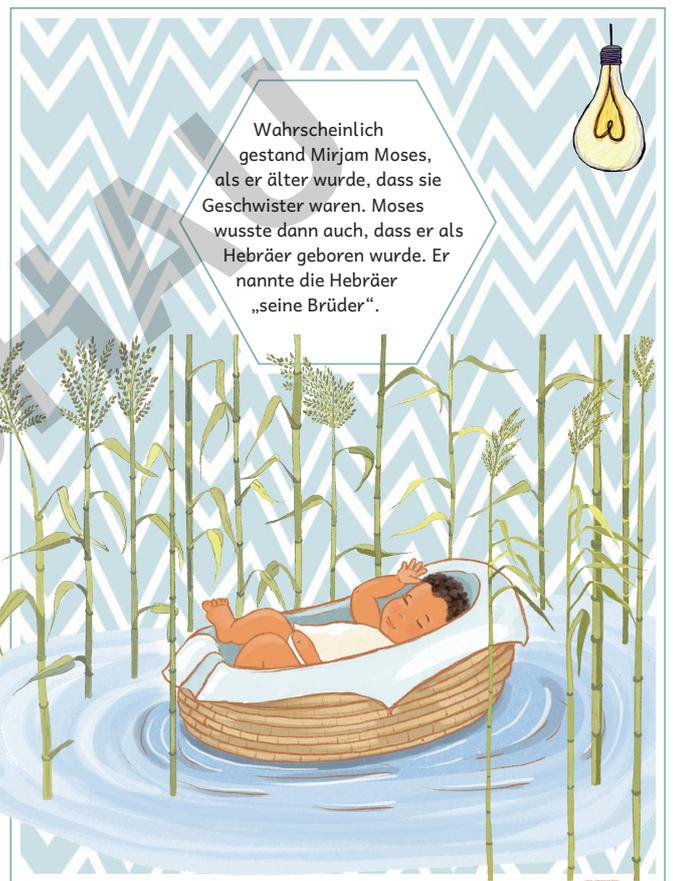
Moses Jugend

### Kapitel 2: Am Ufer des Nils

Am nächsten Morgen ging die Tochter des Pharaos mit ihrer Magd am Nil baden. Sie wurde auf das arme Baby im Schilf des Nils aufmerksam und hatte Mitleid mit ihm. Sie ahnte, dass nur eine Hebräerin ihr Kind dort absetzen würde. Sie entschied, es mit in den Palast zu nehmen und es als ihr Kind großzuziehen. Dass es kein ägyptisches Kind war, erzählte sie ihrem Papa, dem Pharao, nicht. Sie nannte das Kind Moses. Durch einen Zufall durfte sogar Moses' echte Mama ihn stillen, als er noch ein Baby war.

### Kapitel 3: Das Leben im Palast

Moses wuchs als Prinz im Palast auf und bekam eine gute Schulbildung. Außerdem durfte er bei politischen Gesprächen zwischen dem Pharao und dessen Botschaftern und Verwaltern zuhören. Er lernte viel über die hebräischen Sklaven, das Bauen der Tempel und die Kriegsführung.



## Station 4

Im Gelobten Land Kanaan

### Kapitel 12: Das Training für die Schlacht

Endlich waren die Hebräer an der Grenze zum Land Kanaan. Moses schickte Männer, die das Land auskundschaften sollten. Als sie zurückkamen, hatten sie gute und schlechte Neuigkeiten. Das Land war fruchtbar und es gab dort viel zu Essen und riesige Früchte. Doch die Menschen dort waren auch riesig und würden ihr Land sicher verteidigen.

Also mussten sie kämpfen. Doch das Volk war schlapp und murrte herum. Es hatte Durst und sie waren schon lang an keinem Brunnen mehr vorbeigekommen. Wütend klopfte Moses zweimal mit seinem Stab an einen Felsen, damit Wasser herauskam. Ihn ärgerte, wie undankbar das Volk war und dass es ihm nicht vertraute. Das Volk wollte schon wieder zurück in ihre Heimat: Ägypten. Sie wären keine Kämpfer, sagten sie, und wollten und konnten nicht gegen diese Riesen kämpfen. Nur die jüngeren Generationen, die während der Wanderung geboren waren, waren dazu bereit und wollten nicht zurückkehren.

Gott und Moses entschieden, dass sie warten mussten, bis die älteren Generationen gestorben waren, bevor sie Kanaan betraten. Und so wanderten sie noch einige Jahre um das Land herum. Moses und die jungen Hebräer namens Josua und Kaleb brachten den jungen Hebräern das Kämpfen bei und sie gewannen einige Schlachten gegen Räuber in der Wüste.

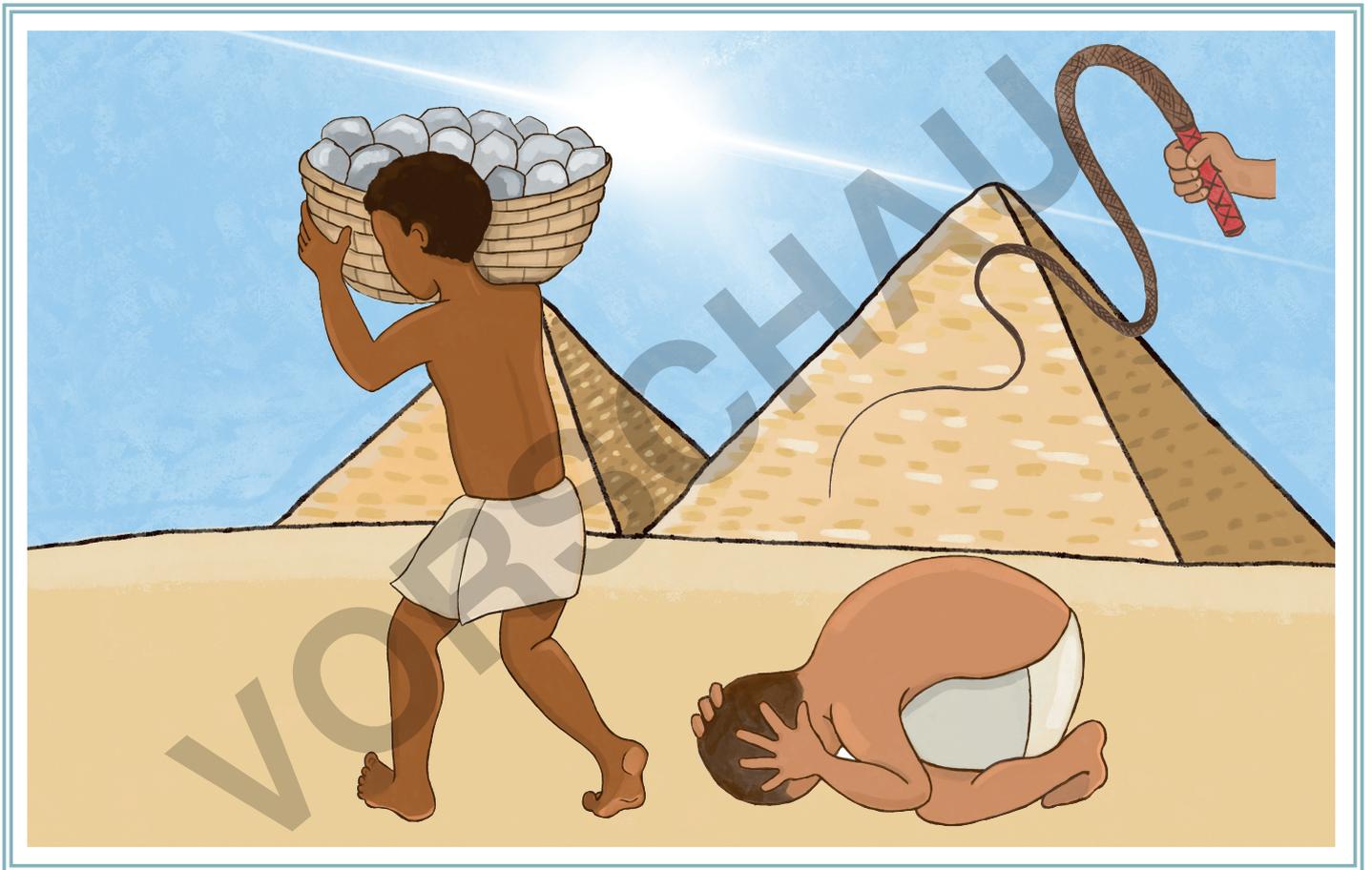
Eines Tages waren alle alten Hebräer am Alter gestorben. Von denen, die noch in Ägypten gelebt hatten, waren nur noch Moses, Josua und Kaleb am Leben. Moses Bruder Aaron war mittlerweile gestorben.



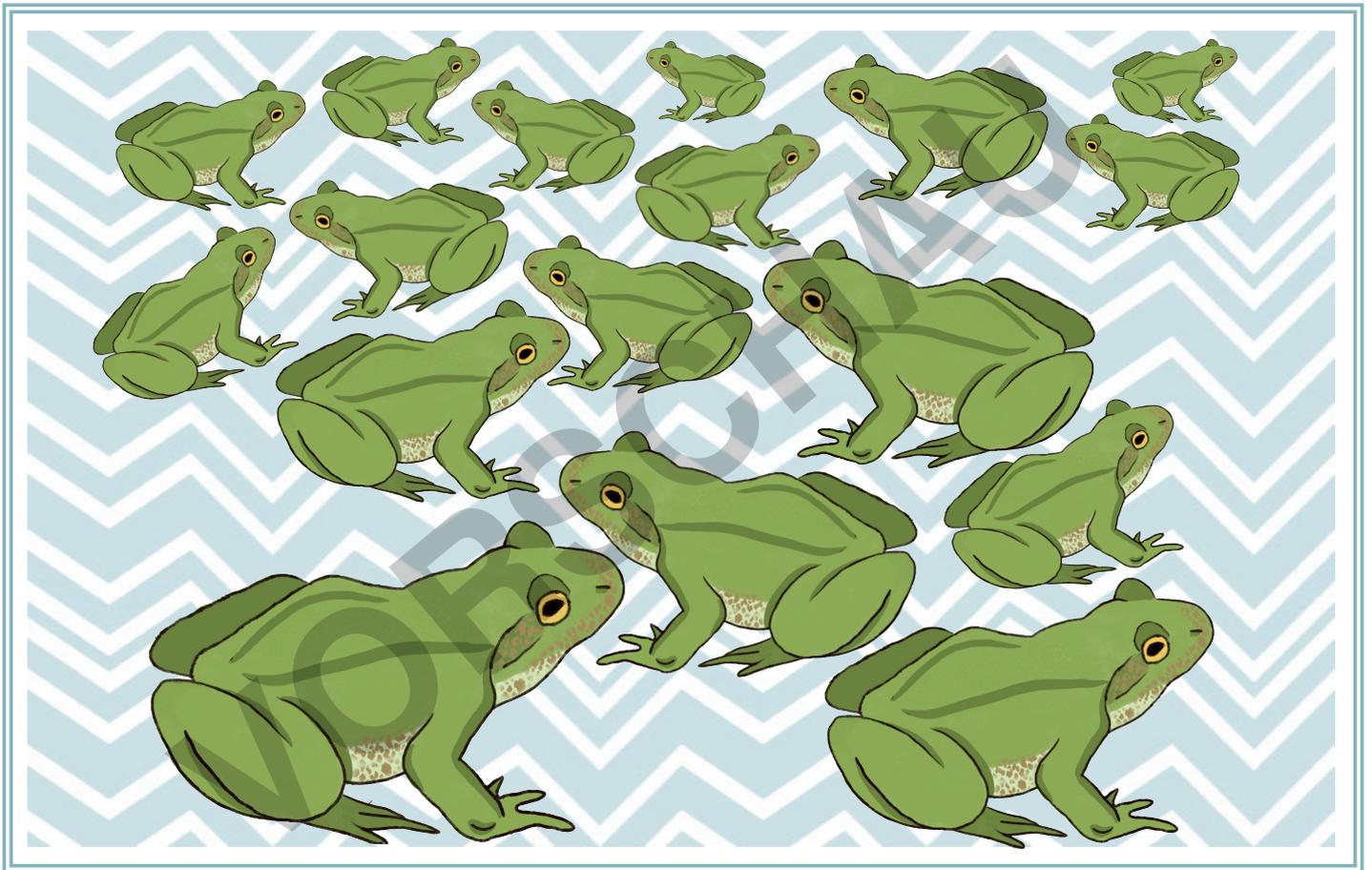
Es folgen:

Tafelbilder

VORSCHAU



© Matobe-Verlag - Marlen Brummel



© Matobe-Verlag - Marlen Brummel

1. Das Wasser verwandelte sich in Blut.

2. Unzählige Frösche besiedelten das Land.

3. Tausende Mücken überfielen Mensch und Tier.

4. Bremsen plagten Mensch und Tier.



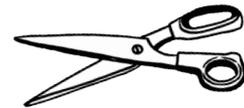


© Matobe-Verlag - Marlen Brummel

# Mein Moses- Lapbook

Ich brauche:

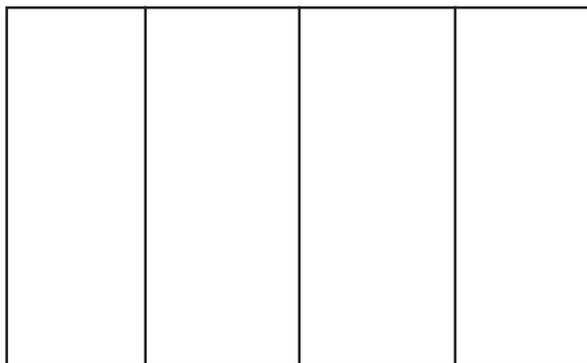
- eine Pappe in meiner Lieblingsfarbe im Format DIN A2
- Schere, Kleber, Bunt-/Filzstifte



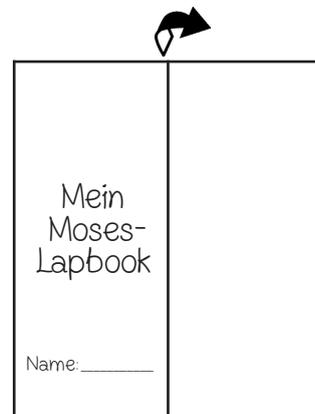
Vorgehen:

- Ich lese mir die einzelnen Stationen durch und fasse das Allerwichtigste aus jeder Station auf einem Merktzettel zusammen.
- Ich falte meine Pappe einmal in der Mitte. Dann falte ich die linke und die rechte Seite auch noch einmal in der Mitte. So entstehen vier gleich große Teile.
- Ich schneide die einzelnen Elemente zu den Stationen aus und male sie an, wenn ich möchte. Ich kann sie auch mit Titeln beschriften.
- Nachdem ich die Elemente innen beschriftet habe, klebe ich sie mit der Rückseite auf die Pappe. Wenn ich mehrere Seiten brauche, klebe ich mehrere Elemente übereinander.
- Ich klappe die beiden äußeren Teile nach innen. So ist mein Lapbook geschlossen. Anschließend schneide ich das Deckblatt aus, beschrifte es mit meinem Namen und klebe es vorne auf mein Lapbook. Daneben kann ich Fotos aus dem Internet kleben oder ich male selbst Bilder dazu, damit mein Lapbook hübsch aussieht.

Fertig! Nun kann ich das Lapbook meinen Mitschülerinnen und Mitschülern zeigen!



Lapbook geöffnet



Lapbook geschlossen



netzwerk  
lernen



VERLAG  
© Marlen Brummel

zur Vollversion

# Station 1

Moses Jugend

## Flucht aus Ägypten-Drehscheibe:

Welche 4 Gründe gab es für Moses und die Hebräer, aus Ägypten zu fliehen?  
Vorsicht: Es sind auch falsche Antworten dabei!

Vorgehensweise:

Schneide die richtigen Antworten aus. Schneide außerdem die beiden Kreise der Drehscheibe aus. Klebe die richtigen Antworten auf den unteren Kreis. Lege dann die beiden Kreise übereinander und steche durch die Mitte eine Musterbeutelklammer. Klebe die fertige „Drehscheibe“ in dein Lapbook.

Moses war in Ägypten zum Tode verurteilt worden.

Die Hebräer glaubten nicht wie die Ägypter an viele Götter, sondern an einen Gott.

Der Pharao wollte die Hebräer verfluchen.

In Ägypten wurden die männlichen Babys der Hebräer nach der Geburt getötet.

In Ägypten gab es eine Pest.

In Ägypten wurden die Hebräer versklavt, wurden oft ausgepeitscht und starben an der harten Arbeit - dem Bau von Pyramiden.



# Station 3

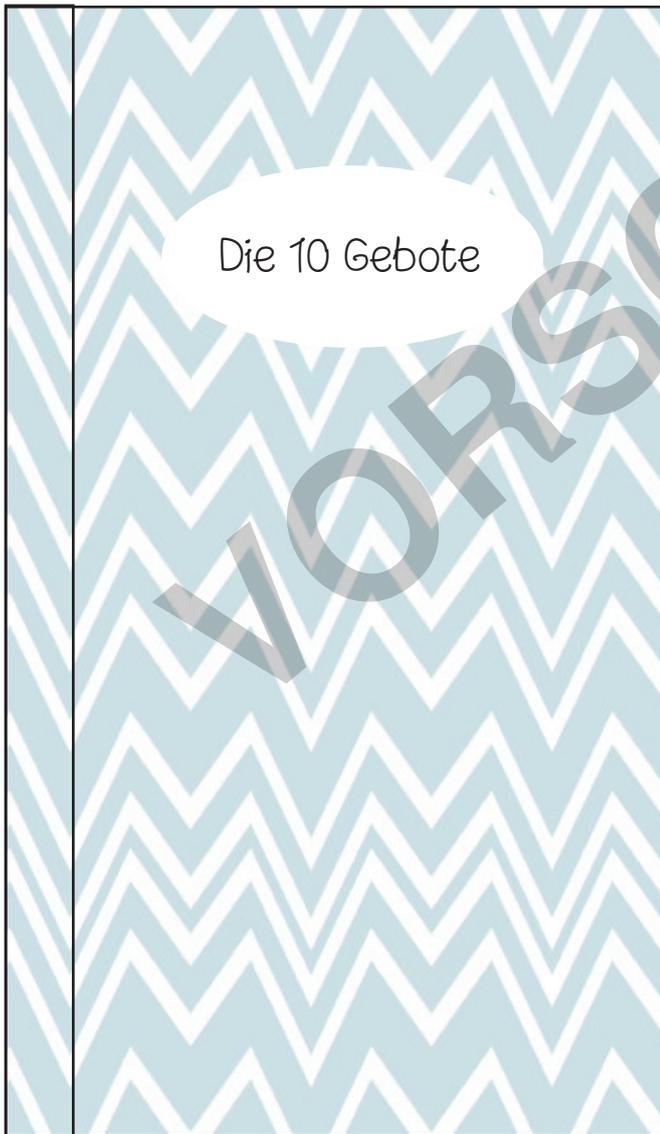
Der Auszug aus Ägypten

## Die 10 Gebote - Büchlein

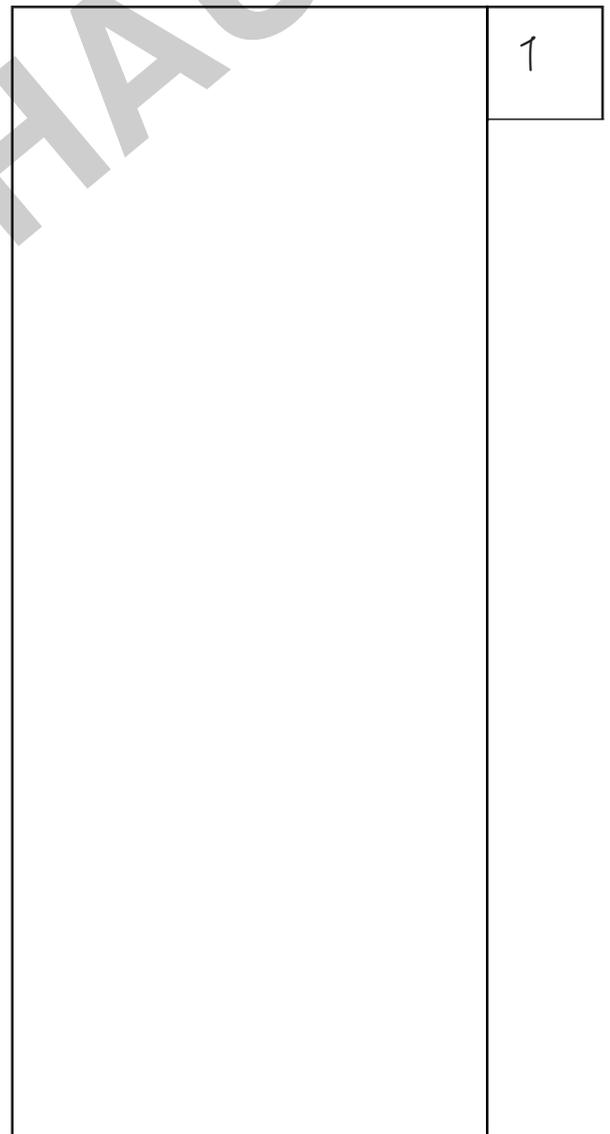
Zwischen Gott und seinem Volk soll es ein Bündnis geben, das aus „Geben und Nehmen“ besteht. Gott hatte Moses dafür eine Tafel mit 10 Geboten bereitgestellt. Welche sind das?

Vorgehensweise:

Schneide die einzelnen Elemente aus und klebe die „Buchseiten“ (die zehnte zuunterst) aufeinander in dein Lapbook. Klebe dann das „Buchcover“ neben die „Buchseiten“. Nun kannst du die 10 Gebote in das Büchlein schreiben. Male passend zum Gebot ein Bild auf die jeweilige Seite.



Buchcover



Buchseite

